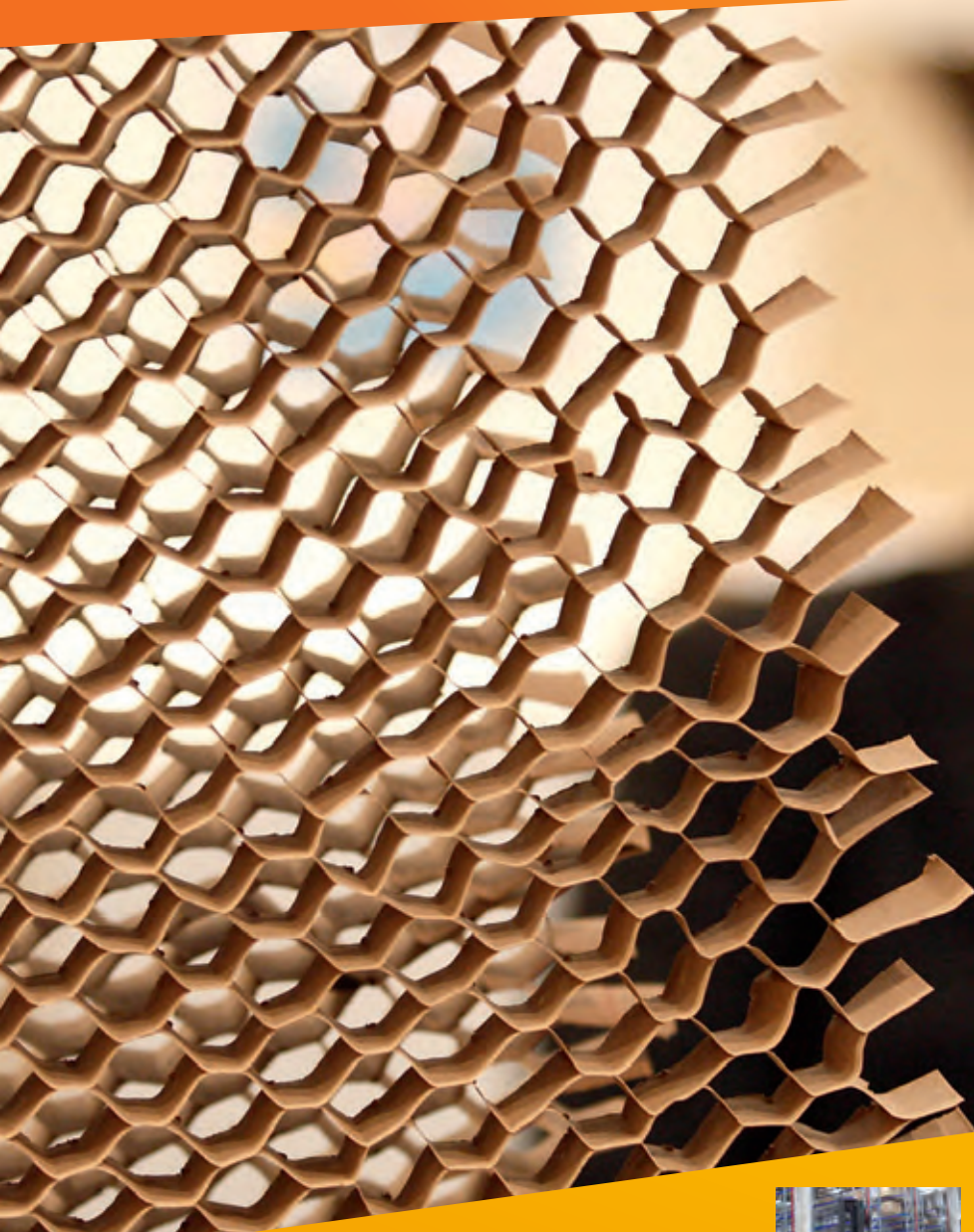


Ausgabe 9 / 2011

Perspektiven



Von Wabenkern bis Popcornplatte

Leichtbau eröffnet neue Möglichkeiten
Mehr auf Seite 20



Lagerhaltung auf Schwedisch

Ausschuss Betriebstechnik
zu Gast bei Ikea
Mehr auf Seite 10



Ratgeber für Werk- statt und Montage

Zwei neue Fachbücher
geben Tipps
Mehr auf Seite 13

tischlerei formsache gestaltet „Bar Centrale“

Italienisches Flair in Bielefeld

Antipasti oder Salat, Penne oder Pizza – wer in Italien auf der Suche nach einem schlichten, aber guten Mittag- oder Abendessen in familiärer Atmosphäre ist, wird in fast allen Städten und Dörfern fündig in der örtlichen „Bar Centrale“. Anfang März 2011 hat der Bielefelder Gastronom und Musiker Roman Maiorino ein Lokal von der „tischlerei formsache“ nach dem Vorbild seiner Heimat planen und einrichten lassen.



Natürliche Zutaten auf dem Teller und naturbelassene Materialien im Lokal: Mit guter, italienischer Hausmannskost und einer sinnlich ansprechenden Einrichtung möchte die „Bar Centrale“ bei ihren Gästen für Wohlgefühl sorgen.

Wie beim Original in Bella Italia finden sich auch in Ostwestfalen typisch italienische Gerichte auf der kleinen, aber feinen Speisekarte. Sie werden meist zubereitet nach traditionellen Familienrezepten aus frischen, saisonalen Zutaten, die überwiegend aus der Region stammen. Das Ambiente des Lokals, das zugleich an eine klassische Cafébar erinnern sollte, musste zur

Speisekarte passen: Eine schlichte, authentische, italienische Küche, die aus frischen, unverfälschten Lebensmitteln zubereitet wird – ohne Geschmacksverstärker und künstliche Aromen.

Authentische Formensprache

„Unsere Aufgabe war es, die Wertigkeit der Speisen und die Philosophie des Unternehmens auf die Innenraumgestaltung zu übertragen“, berichtet René Kottmann von der tischlerei formsache. „Werte wie Tradition, Gastfreundschaft, Kultur, Lebensfreude, Kochkunst, Qualität, Verantwortung und vor allem Natürlichkeit sollten in eine einfache, aber authentische Formen- und Materialsprache übersetzt werden.“

Diese finden ihren Ausdruck in Materialien wie warmem, mit Öl versiegeltem Nussbaumholz und Furnieren, die an der 15 Meter langen Thekenschürze und an den Möbelementen zum Einsatz gekommen sind. Die schlichten Tische sind ebenfalls aus Nussbaumholz. Der natürliche Effekt wird durch einen gewachsenen Echtholz-Eichenboden noch verstärkt. Kombiniert wurde das dunkle Holz mit italienischem Biancone-Naturstein in Beige, der Einschlüsse von Fossilien aufweist. Der Stein kommt im Sockelbereich sowie bei den Arbeits- und Thekenplatten zum Einsatz.

Keine reine formsache

Nicht nur die Planung und Ausführung hochwertiger Projekte im Bereich Ladenbau, Gastronomie und Objekteinrichtungen gehören zu den Leistungen der tischlerei formsache in Bielefeld. Sie hilft ihren Kunden auf Wunsch auch aktiv bei der Positionierung auf dem Markt. Inhaber Ralph Sauer und sein Team bieten vom Corporate Identity-Konzept über die Bauleitung für alle Gewerke bis zur Öffentlichkeitsarbeit nach der Eröffnung alles aus einer Hand.



Spezialitäten statt Spirituosen: Das Rückbuffet der Bar ist mit zahlreichen Köstlichkeiten gefüllt.

Kleine Details, wie eine exklusive Espressomaschine im Design von 1961, unterstreichen die Wertigkeit der Einrichtung.

Offenes Raumkonzept für die Küche

In enger Kooperation mit dem Auftraggeber entstand ein offenes Raumkonzept für die Küche. Es bietet den Gästen Einblicke, sorgt für Transparenz und dient der Unterhaltung. Auch die Aromen der Speisen können so ohne Umwege die Gäste erreichen und den Appetit anregen. Bevor die Chilischoten beim Braten die Gäste zu Tränen rühren, wird jedoch die Ablüftung mit hoher Absaugleistung eingeschaltet.

Das Rückbuffet in der Bar Centrale birgt eine Überraschung für die Gäste. Wo normalerweise zahlreiche alkoholische Getränke und Gläser aufgereiht sind, findet der Gast in diesem Lokal ein Feinkost-Angebot, das von Brot und Kaffee über Pasten und Gewürze bis hin zu erlesenem Fleisch und Käse reicht. (die) ■

Ralph Sauer,
tischlerei formsache, Bielefeld

„Die größte Herausforderung – neben der langen furnierten Abwicklung der Thekenfront – war sicherlich, den zeitlichen Rahmen einzuhalten. Innerhalb von nur fünf Wochen musste die Planung, Arbeitsvorbereitung, Materialbeschaffung, Fertigung und die Montage vollbracht werden. Dank des modernen Maschinenparks und unserer Mitarbeiter, die großen Spaß an diesem Projekt hatten, konnten wir es realisieren.“



easy2stock

Platten lagern
und verwalten

easy2stock ist die unkomplizierte Lagerverwaltungssoftware für plattenförmige Werkstoffe mit Barcode und Scanner.

Wollen Sie mehr wissen?

www.easy2stock.com

easy2stock
Postfach 2229 Phone +49 (0)52 44/9 84 -0 info@easy2stock.com
33397 Rietberg Fax +49 (0)52 44/9 84 -2 01 www.easy2stock.com

Vertrieb & Vermarktung durch **KUPER** www.KUPER.de